

EINE NEUE STUDIE IM AUFTRAG DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG:



FRAUEN MACHT BERLIN!

POLITISCHE TEILHABE VON FRAUEN IN BERLIN

Eine Analyse politischer Partizipation von Frauen im Land Berlin – Vom Abgeordnetenhaus bis zu den Bezirksverordnetenversammlungen –

von **Dr. Helga Lukoschat** und **Paula Schweers**

Veröffentlicht am **25.6.2020**, 9 Uhr unter:
<https://www.fes.de/forum-berlin/berlinpolitik>

Wie gestaltet sich Teilhabe von Frauen in der Berliner Politik? Wie hoch ist der Anteil von Frauen in den Bezirksverordnetenversammlungen, im Abgeordnetenhaus und im Senat? Wie hat er sich entwickelt und wo liegen dafür die Ursachen? Was ist zu tun?

Eine neue Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung **liefert aktuelle Zahlen und eine kritische Analyse politischer Partizipation von Frauen im Land Berlin**. Sie leistet einen Beitrag zur **Debatte über ein Paritätsgesetz** für das Land Berlin und formuliert konkrete Handlungsempfehlungen für mehr Partizipation von Frauen.

Die Studie beinhaltet eine detaillierte Auswertung und Analyse der Beteiligung von Frauen in der Hauptstadt. Untersucht werden u.a. die **Entwicklungen der Frauen- und Männeranteile im Berliner Abgeordnetenhaus** seit 1990; 2011 und 2016 mit besonderem Blick auf die Anteile von Kandidat_innen und Gewählten, differenziert nach Parteien. Auch Bezirks- und Senatsebene werden analysiert.

Die Autorinnen der Studie, **Dr. Helga Lukoschat** und **Paula Schweers** ziehen eine eindeutige Bilanz: *„Die Studie zeigt: Um die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Berliner Politik zu erreichen, sind gesetzliche Vorgaben nötig. Um wirksam zu sein, müssten diese auch die Wahlkreise einschließen. Berlin hat jetzt die Chance, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen!“*

Dr. Nora Langenbacher, im Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung zuständig für das Land Berlin, unterstreicht die politische Aktualität des Themas: *Auch die fehlende Perspektive der Geschlechtergerechtigkeit in der Corona-Krise zeigt: Wir brauchen dringend mehr Frauen in den Parlamenten! Die Studie geht starker Rückenwind aus für das gemeinsame Vorhaben der rot-rot-grünen Landesregierung, noch diese Legislatur ein Paritätsgesetz für Berlin zu verabschieden!“*

Weitere Informationen am 25.6.20, 9 Uhr unter <https://www.fes.de/forum-berlin/berlinpolitik> :

- Die Studie als Download und kostenlose **Bestellinformationen**
- Eine **Presseinformation** zu den Inhalten der Studie
- Informationen zum **Berliner Netzwerk Parität**

Kontakt: Simone Döbbelin, Friedrich-Ebert-Stiftung, 030 26935 7334 oder simone.doebbelin@fes.de